

geschickt, um meiner Verbundenheit mit dieser Ausdruck zu geben und dem besonderen Verhältnisse in den Monumenta immer zu ihr gestanden haben, Rechnung zu tragen. Ich muss aber dabei die Voraussetzung machen, dass die Veröffentlichung in derselben Weise erfolgt wie das früher üblich gewesen ist. Wenn der Bericht jetzt möglicherweise früher in Wien erscheint als in Berlin, so werde ich das sehr bedauern, muss aber die Verantwortung dafür durchaus ablehnen.

Die besonderen Schwierigkeiten, mit denen Sie in Berlin zu kämpfen haben, kann wohl niemand besser verstehen und lebhafter bedauern als grade ich. In diesem Falle scheinen mir die Dinge aber doch so zu liegen, dass Sie selber auf Grund irgendwelcher Missverständnisse eine ganz einfache Angelegenheit unnötig kompliziert haben. Ich wäre Ihnen zu lebhaftem Dank verpflichtet, wenn Sie die Freundlichkeit haben wollten, die Frage jetzt noch einmal durchzudenken und dann den entstandenen Schaden nach Möglichkeit wieder auszugleichen. Es würde das nur in der Linie Ihrer sonstigen Bemühungen um die Monumenta liegen, für die ich immer sehr dankbar gewesen bin und weiterhin bleiben werde.

Mit verbindlichen Grüßen

Ihr sehr ergebener

F. Baur